Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

bmk.gv.at

**Leonore Gewessler, BA**
Bundesministerin

leonore.gewessler@bmk.gv.at
+43 1 711 62-658000
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
Österreich

Österreichischer Biodiversitätsrat
Assoz.-Prof. Dr. Franz Essl
Mag$^{a}$ (FH) Yvona Asbäck, MBA

Franz.essl@univie.ac.at
yvona.asbaeck@donau-uni.ac.at

Geschäftszahl: 2021-0.472.920

28. Juli 2021

Sehr geehrter Herr Professor Essl,
Sehr geehrte Frau Mag$^{a}$ (FH) Asbäck,

Ich bedanke mich für Ihr Schreiben betreffend die Ausgestaltung des österreichischen Biodiversitätsfonds und Ihr große Engagement für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen.

Der Biodiversitätsfonds wird einen wesentlichen Beitrag zu Umsetzung der Ziele und Maßnahmen der Biodiversitäts-Strategie Österreich 2030 leisten. Wie Sie wissen, wird der von meinem Ressort vorgelegte Entwurf für eine neue Biodiversitäts-Strategie derzeit in der Nationalen Biodiversitäts-Kommission diskutiert. Es freut mich, dass auch Vertreter: innen des Biodiversitätsrates in dieser Kommission mitwirken.

Die gesetzlichen und administrativen Grundlagen für den Biodiversitätsfonds, einschließlich Förderrichtlinien, werden derzeit in meinem Ressort entwickelt. Ich darf Ihnen mitteilen, dass die im Schreiben des Biodiversitätsrates angeführten Punkte mitberücksichtigt werden. Eine transparente, effiziente und zielgerichtete Ausgestaltung des Biodiversitätsfonds ist mir sehr wichtig. Es ist außerdem die Einrichtung einer „Biodiversitätsfonds-Kommission" vorgesehen. In dieser wird auch die Wissenschaft vertreten sein.

Der Prozess zur Vergabe der für 2021 bereitgestellten Mittel des Biodiversitätsfonds wurde auf der Website meines Ressorts veröffentlicht. Wir haben bisher mehr als 210 Kurzbeschreibungen zu den festgelegten thematischen Vorgaben erhalten. Expert: innen meines Ressorts prüfen laufend anhand festgelegter Kriterien die eingereichten Projektideen, wobei themenspezifisch auch unabhängige externe Expert: innen hinzugezogen werden. Das große Interesse am Biodiversitätsfonds freut mich außerordentlich. Damit wird die enorme Bedeutung von Maßnahmen zum Erhalt unserer Lebensgrundlagen bestätigt.

Die Aufstockung der Mittel des Biodiversitätsfonds auf 50 Mio Euro für die nächsten Jahre trägt dem dringenden Handlungsbedarf zum Erhalt der Biodiversität in Österreich Rechnung. Die Forderung des Biodiversitätsrates, dass mit dem Biodiversitätsfonds ein Beitrag zur Verbesserung der Situation und zum Erhalt der biologischen Vielfalt in Österreich geleistet werden muss, hat jedenfalls auch für mich oberste Priorität.

Mit freundlichen Grüßen

Leonore Gewessler, BA